Python-Projekt Grafikprogrammierung 11/I

Um Ihnen einen kleinen Überblick über unser Projekt zu geben:

Wir haben ein Programm geschrieben, welches drei verschiedene Körper (Keplerstern, Ikosaeder, Dodekaeder) in 3D darstellt, die sich mit verstellbarer Mausempfindlichkeit oder Buttons um bestimmte Winkel (Grad/Bogenmaß) drehen lassen. Man kann zwischen zwei Zeichenmodi (nur Kanten oder Kanten und Flächen) wählen, mit RGB und hex-Farbcodes die Farben von Kanten und Flächen anpassen, und einen RGB-Farbverlauf mit anpassbarer Geschwindigkeit erzeugen. Im Programm selbst sind einige Hilfestellungen zu finden, und die für das Auge schädliche Farbkombination schwarz-gelb wird sehr streng herausgefiltert, um das bestmögliche Nutzererlebnis zu ermöglichen. Hier finden Sie ein kurzes Vorschaubild zu unserem Programm:

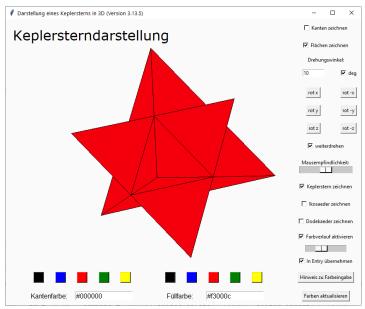


Abbildung 1: Vorschaubild des Programms

Dieser Ordner enthält allerdings lediglich einen Bruchteil unserer Produkte. Da unser Projekt sehr umfangreich geworden ist, empfehlen wir Ihnen, sich unser GitHub repository einmal anzuschauen:

https://github.com/tscholz26/python-project

Dort finden Sie auch eine weitere readme-Datei, die Ihnen die Ordnerstruktur dort erklärt. Um unser Programm übersichtlich und verständlich für andere zu gestalten, haben wir das OpenSource-Dokumentationstool "Doxygen" verwendet. Wenn man Codeblocks in den Quelltext einfügt, die bestimmte Methoden erklären, kann man mit Doxygen automatisch eine vollständige Dokumentation für das gesamte Projekt erstellen. Diese ist in GitHub zu finden, wir haben sie Ihnen aber auch in diesem Ordner als .html-file zur Verfügung gestellt. Auf der nächsten Seite finden sie ein Vorschaubild, wie dieses Dokument aussieht. Die Dokumentation wirkt natürlich noch etwas leer, da Doxygen sonst eher für professionellere Programme verwendet wird. Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit unserem Ergebnis

- Luisa Lindner, Fabien Streuber, Tristan Scholz

Python Projekt Grafik In diesem Dokument finder Sie eine Dokumentation zum Projekt der Gruppe 4, bestehend aus Luisa Lindner, Fabien Streuber und Tristan Scholz, die die einzelnen Methoden und eine Übersicht über unsere Klasse ermöglichen soll. Unter Classes -> Class List -> Object3d sollte dies am übersichtlichsten sein. latest.Object3d Class Reference Inheritance diagram for latest.Object3d: Public Member Functions $\label{eq:continuous} \mbox{def} \quad \underline{\mbox{ init. }} (\mbox{self, name=str, xyz=[]. xy=[], sl=float, ek=int, a=int)} \\ \mbox{def} \quad \mbox{name (self)} \\ \mbox{def} \quad \mbox{initkep (self)}$ def initiko (self) def initidod (self)
def conv32 (self)
def getcolor (self, string) def initgradient (self) def inffuncgradient (self) def gradientgetcolor (self) def zsort (self) def resetspeeds (self) def getdeg (self) def setspeeds (self, char, speed) def infiniterep (self) def_rotall_(self) def rotx (self, sgndeg) def roty (self, sgndeg) def rotz (self, sgndeg) def avoidbvb (self) def drawedges (self) def drawfaces (self) def zeichnen (self) **Detailed Description** Diese Klasse beschreibt unsere Korper, mit Name, 3D- und 2D-Koordinaten, Seitenlänge sl. Streckungsfaktor a und der Eckenzahl der Seitenflächen ek. Member Function Documentation avoidbvb() Diese Methode prüft, ob der Nutzer bei der Farbauswahl aufgrund geistiger Umnachtung die katastrophale Farbkombination schwarz-gelb gewählt hat, und stellt eine angenehmere Farbkombination ein, da es sonst zu seellschen Schmerren aufgrund der schwarz-gelben Farbe kommen könnte und die Versicherungen der Codeschreiber diese Gefahr nicht abdecken (nichtmal Fabis private Kanse). • conv32() def latest.Object3d.conv32(self) Diese Methode wandelt die dreidimensionalen Koordinaten aller Punkte in 2D-Koordinaten um, die gezeichnet werden können. An den 3D-Koordinaten werden keine Anderungen vorgenommen, da 2D- und 3D-Koordinaten in verschiede drawedges() def latest.Object3d.drawedges (self) Diese Methode leert zuerst vollständig die Zeichenfläche. Danach erzeugt sie mit der conv2() Methode die 2D-Koordinaten des "Korpers" und kombiniert nun immer 2 Puntte, solange bis alle Kombinationen problete sind. Wenn der Abstand der zwei Puntte der Seitenlänge obj.sl (mit einer Toleranz von 5) entspricht, werden mit der getoolor() Methode die gewunschet Linienfarbe errechmet und die Puntte verbunden. def latest.Object3d.drawfaces(self) Diese Methode leert zuerst vollständig die Seichenfläche. Die 3D-Roordinaten werden mir zoort() sortiert. Denach werden systematisch Punkte kombiniert, und überprüft oder Abstand der Punkte der Seisenlange obj: al enterpricht (Folerans). Wenn man so Dreische/Fünfecke findet, die zum Kesper gehören, werden die Punkte die dazu gehören dem Array facelist hinzugefügt. Bei Dreischen wird geprüft, ob die Fläche bereits enthalten ist, um Flächen nicht doppelt zu zeichnen. Bei Tunfecken bräuchte dies Verfahren mehr Rechenleitung als das doppelt zeichene. Danach werden Flächenmittelpunkte berechnet und nach höchsten z-Koordinaten sortiert, um die werdenkten Flächen zum Schluss zu malen, und es werden dann die gefundenen Flächen in facelist gezeichnet. • getcolor() string Diese Methode fragt je nachdem ob der String fc (face color) oder oc (Outline Color) enthält den Inhalt des zugehörigen Entrys ab. Wenn dort ein rgb-Wert steht, wird dieser mit der rgbtohex() Methode in hex umgewandelt. Zum Schluss wird die Zeichenfarbe für das jeweilige Element (face/outline) zurückgegeben. args: string: string, der 'fc' oder 'oc' enthält

| returns: color: string, der Parbe enthalt

Abbildung 2: Vorschaubild der Dokumentation, erzeugt von Doxygen